

**Presseinformation Nr. 5/2010**

**Bonn, Wiesbaden, Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim, den 11. Mai 2010**

**Landrat Walter Schneider setzt sich für mehr Alkoholprävention in Familien ein und übernimmt die Schirmherrschaft für „Klartext reden!“ im Landkreis Neustadt an der Aisch – Bad Windsheim**

- Suchtexpertin und Diplom-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth aus Koblenz leitet drei Infoabende in Scheinfeld, Bad Windsheim und Burgbernheim.
- Alkohol-Präventionskampagne „Klartext reden!“ richtet sich mit Workshops, Broschüre, Internet-Auftritt und Online-Training an Eltern und Erziehungsberechtigte.

**Walter Schneider, Landrat des Landkreises Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim, übernimmt die Schirmherrschaft für die Umsetzung der Kampagne „Klartext reden!“ zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien: „Mit der Kampagne „Klartext reden!“ zum Thema Alkohol soll besonders die Vorbildfunktion der Erwachsenen hervorgehoben und gestärkt werden. Damit dieses brisante Thema ‚Alkohol‘ in unserem Landkreis in den Blickpunkt gestellt wird, übernehme ich gerne die Schirmherrschaft und unterstütze diese Kampagne“, so Landrat Walter Schneider.**

**Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI und in Kooperation mit dem Landratsamt sowie dem Kreisjugendring finden im Mai 2010 insgesamt drei Elternworkshops im Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim statt.**

Den ersten „Klartext reden!“ Elternworkshop führt Suchtexpertin Klaudia Follmann-Muth aus Koblenz am Dienstag, den 18. Mai 2010,

am Gymnasium Scheinfeld durch (19:30 Uhr, in der Aula, Landwehrstraße 11, 91443 Scheinfeld). Für den Workshop haben das Gymnasium und die Realschule Scheinfeld Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 – 10 eingeladen. Zusätzlich finden zwei weitere Informationsabende im Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim statt:

- Am Mittwoch, den 19. Mai 2010, am Gymnasium Bad Windsheim (19:30 Uhr, in der Aula, Friedensweg 24, 91438 Bad Windsheim) für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 – 10 des Gymnasiums und der staatlichen Wirtschaftsschule Bad Windsheim.
- Am Donnerstag, den 20. Mai 2010, an der GHS Burgbernheim – Marktbergel (20:00 Uhr, in der Aula, Schulstraße 1, 91593 Burgbernheim). Eingeladen wurden Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 – 9 der Hauptschule.

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Kampagne steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Auswertung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern führten und 71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern zu besprechen.

Suchtexpertin und Diplom-Sozialpädagogin Follmann-Muth setzt auf die Eltern als Vorbilder: „Eltern wissen eigentlich sehr genau, wie wichtig ihre Vorbildfunktion in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ist. Oft sind sie jedoch frustriert, wenn sich ihre Kinder nicht sofort so verhalten, wie sie sich das wünschen. Hier brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation, damit sie nicht locker lassen und immer wieder aufs

Neue ihren Standpunkt klarmachen. Dabei ist es wichtig, ständig im offenen Dialog mit den Kindern zu bleiben, Grenzen zu setzen und diese Grenzen auch durchzusetzen. Nur, wenn Eltern Klartext reden, finden Kinder sicheren Halt in der Familie. Daher verfolgt der Klartext-Workshop auch das Ziel, Eltern stark zu machen für die alltäglichen Erziehungsaufgaben.“

„Die Kampagne ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. Die Kampagne besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Ein Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol und dem Internetauftritt <http://www.klartext-reden.de> mit einem integrierten Online-Training für Eltern unter <http://www.klartext-elterntaining.de>“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Das Informationsabend-Angebot der Kampagne „Klartext reden!“ kann von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext-Infoabend“ an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite [www.klartext-reden.de](http://www.klartext-reden.de) eine Anfrage abschicken. Das Klartext-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

**Ansprechpartner:**

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI  
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und  
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: [info@bsi-bonn.de](mailto:info@bsi-bonn.de)

Internet: [www.spirituosen-verband.de](http://www.spirituosen-verband.de)

**Redaktion:**

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: [t.mertz@kessler-kommunikation.de](mailto:t.mertz@kessler-kommunikation.de)